Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

Nro. 86. Freitag, den 10. April 1835.

Angekommene Fremden vom 7. April.

Hr. Pächter v. Puchalski aus Ostrowite, l. in No. 98 Schützenstr.; Hr. Dekan Lewandowski aus Kostrzyn, Hr. Gutsb. Zaydler aus Smiełowo, l. in No. 154 Büttelstr.; die Hrn. Kaufl. Caro und Peiser aus Samter, die Hrn. Kaufl. Pinner und Lazarus aus Pinne, die Hrn. Kaufl. Raphael und Schwerin aus Neustadt b/P., l. in No. 20 St. Albert; Hr. Gutsb. v. Mycielski aus Chociszewice, Hr. Gutsb. v. Mieczkowski aus Gnesen, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Gutsbesitzer v. Gosławski aus Chocicza, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Pächter Wendorf aus Kl. Guttowy, l. in No. 154 Büttelstr.; Hr. Baron v. Skarzenski aus Wreschen, Hr. Gutsb. v. Szołdrski aus Popowo, Fr. Gutsb. v. Poninska aus Tulce, Hr. Kaufm. Steudel aus Stuttgardt, l. in No. 1 St. Martin; Fr. Gutsb. v. Sadowska aus Słupow, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Grenz=Kontrolleur Wägner aus Strzelno, Hr. Kaufm. Altenburg aus Hamburg, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Bieganski aus Cykowo, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Mlicki aus Kazmierz, Hr. Gutsb. v. Niegolewski aus Niegolewo, l. in No. 243 Breslauerstraße.

Vom 8. April.

Herr Land= und Stadt=Gerichts=Salarien=Kassen=Rendant Sieverth aus Schrimm, l. in No. 161 Mühlenstr.; Hr. Kaufm. Pötschke aus Frankfurth a/O., Hr. Kaufm. Roggen aus Samter, Hr. Gutsb. v. Kwilecki aus Zedlitz, Hr. Gutsb. v. Moszczynski aus Ottorowo, Fr. Gutsb. v. Wilkonska aus Graborog, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Gutsb. v. Koszutski aus Bialcz, Hr. Kammergerichts=Referendarius Sikorski aus Grätz, Hr. Pächter Cwiklinski aus Czempin, Hr. Pächter Herlen aus Grzybno, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Lieut. Wette aus Breslau, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Kalkulator Klem aus Cöslin, Hr. Handlungs=Com=

mis Schmidt aus Merseburg, Hr. Apotheker Andrée aus Rogasen, Hr. Einnehmer Kannenberg aus Wittkowo, l. in No. 95 St. Albert; Hr. Gutsb. Graf v. Grabowski aus Rusko, Hr. Gutsb. v. Trzpczynski aus Kryrowo, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Otocki aus Chwalibogowo, Hr. Gutsb. v. Moszczynski aus Przysieka, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Bürgermeister Neumann aus Sandberg, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Bürgerm. Rohrmann aus Reysen, die Hrn. Kaufl. Winter, Hollmann und Tobias aus Berlin, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Amtmann Fliege aus Kuzno, Hr. Kaufm. Wittkowski aus Peysern, l. in No. 33 Wallischei; die Hrn. Kaufl. Ettinger und Gottheil aus Rackwitz, Hr. Kaufm. Cohn aus Treptow, Hr. Kaufm. Hirschfeld aus Neustadt b/P., Hr. Gutsb. Alexander aus Neustadt a/W., l. in No. 20 St. Albert; Hr. Gutsb. v. Złotnicki aus Polen, Hr. Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Kutzner aus Grätz, Hr. Regierungs-Referend. Schnell aus Zirke, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Erbherr v. Pruski aus Grab, Hr. Bürger Markowski aus Buk, l. in No. 168 Wasserstraße.

---

1) Das im Posener Kreise belegene, von dieser Stadt 1¼ Meile entfernte Domainen-Vorwerk Gruszyn, soll Pachtreste wegen in dem Umfange, wie es der bisherige Pächter genügt hat, jedoch mit Ausschluß der baaren Zinsen, deren Erhebung wir uns vorbehalten, von Johanni 1835., bis dahin 1836., meistbietend verpachtet werden. Das Vorwerk enthält an Areal:

M.	□R.	
741 M.	12 □R.	Ackerland II. III. IV. und V. Klasse,
50 =	136 =	Wiesen à 3 bis 6 Ctr. pro Morgen,
4 =	146 =	Gärten,
425 =	86 =	Hüthung,
15 =	51 =	Teiche,
3 =	125 =	Schilf und Rohr,
3 =	91 =	Hof- und Baustellen und Unland,

im Ganzen 1244 M. 107 □R.

Das auf dem Vorwerke befindliche Inventarium wird dem anziehenden Pächter mit zur Benutzung überlassen, und ist der, den Interessenten bekannt zu machende Werth als Kaution in termino baar oder in Staats-Papieren zu deponiren.

Zur öffentlichen Ausbietung ist ein Termin auf den 23. Mai c. Vormittags 10 Uhr in unserm Konferenz-Zimmer anberaumt, laden wir hierzu Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die speziellen Bedingungen, so wie der Anschlag in unserer Registratur zur Einsicht der Interessenten bereit liegen, auch vor der

Bietung noch besonders vorgelegt werden. Der Zuschlag bleibt uns vorbehalten.

Posen, den 29. März 1835.

Königl. Preuß. Regierung,
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

---

2) **Ediktalvorladung.** Ueber den Nachlaß des zu Polnisch-Czersk verstorbenen Amtmanns Gottlob Klahr, ist der Concurs eröffnet und der Liquidations-Prozeß über den Nachlaß der Catharina Klahr in einen Concurs verwandelt und die Zeit des eröffneten Concurses bei beiden auf die Mittagsstunde desjenigen Tages bestimmt, an welchem das Urtel in dem Liquidations-Prozesse den Interessenten publicirt worden.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Concurs-Masse stehet auf den 6. Juli c. Vormittags um 8 Uhr in unserm Instruktions-Zimmer vor dem Herrn Landgerichtsrath von Ingersleben an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Zugleich werden die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Realgläubiger von Polnisch-Czersk:

1) der Starost Thomas Ignaz v. Gałecki, wegen des ihm auf Czersk zustehenden Verkaufsrechts,

2) die Majorin von Frankhen geborne Strumpfler,

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością Bogusława Klahr Amtmana w Polskim Czersku zmarłego, otworzono process konkursowy i process sukcessyino-likwidacyiny nad pozostałością Katarzyny Klahr w process konkursowy zmieniony, i czas otworzonego konkursu obydwóch sprawach na godzinę południową dnia tegoż, w którym wyrok w processie likwidacyinym interessentom publikowany został.

Termin do podania wszystkich pretensyy do massy konkursowéy wyznaczony iest na dzień 6. Lipca r. b. przed południem o godzinie 8méy w izbie naszéy instrukcyinéy przed Ur. Ingersleben Sędzią Ziemiańskim. Kto się w terminie tym nie zgłosi z pretensyą swoią do massy wyłączony i wieczne mu w téy mierze milczenie przeciwko drugim wierzycielom nakazaném zostanie.

Zarazem wierzyciele realni dóbr Polskiego Czerska z mieysca pobytu niewiadomi:

1) Ur. Tomasz Gałecki Starosta względem służącego mu prawa pierwszeństwa do kupna dóbr Czerska,

2) Ur. Frankhen Majorowa z domu Strumpfler,

3) die Regiments-Chirurgus Bouneßschen Erben,
4) die Geheimen Sekretair Rietzschen Erben,
5) die Mundkoch Neumannschen Erben,
6) die Regiments-Chirurgus Bollerschen Erben,

sämmtlich Inhaber der für die Bouneßsche Concurs-Masse abgezweigten 560 Rthlr., Behufs Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unter der Warnung der Präclusion hierdurch öffentlich vorgeladen.

Bromberg, den 31. Januar 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

3) sukcessorowie chirurga pułkowego Bouness,
4) sukcessorowie taynego sekretarza Rietz,
5) sukcessorowie kuchmistrza Neumann,
6) sukcessorowie chirurga pułkowego Boller,

wszyscy właściciele summy 560 Tal. dla massy konkursowéy Bounessa odpisanéy celem podnia ich pretensyy do massy pod prekluzyą ninieyszém publicznie zapozywaią sią.

Bydgoszcz, d. 31. Stycznia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

3) Subhastationspatent. Die Erbpachtsgerechtigkeit von Żabno, Mogilnoer Kreises, gerichtlich auf 9733 Rthlr. 29 sgr. 2 pf. abgeschätzt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Hierzu wird ein Bietungs-Termin auf den 14. October c., welcher jedoch nicht hier, sondern in Trzemeszno vor dem Land- und Stadt-Gerichte daselbst abgehalten werden wird, anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Taxe und die Kaufbedingungen können hier eingesehen werden.

Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten, so wie auch der seinem Aufenthalte nach unbekannte Hilarius Cegielski aufgefordert, in dem anstehenden Termine ihre Ansprüche anzuzeigen, und nachzuweisen; widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realan-

Patent subhastacyjny. Prawo wieczněy dzierżawy Żabna, powiatu Mogolińskiego, na 9733 Tal 29 sgr. 2 fen. sądownie otaxowane, w drodze konieczněy subhastacyi sprzedaném bydź ma.

W tym celu wyznacza się termin licytacyjny na dzień 14go Października r. b., który iednak nie tu w Gnieźnie, ale raczéy w Trzemesznie przed Sądem Ziemsko-Mieyskim tamteyszym odbytym będzie, na który termin kupienia ochotę maiących, wzywamy.

Taxę i warunki sprzedaży u nas przeyrzeć można.

Zarazem wszystkich niewiadomych wierzycieli, iako i Ur. Hilarego Cegielskiego z pobytu niewiadomego wzywamy, ażeby w terminie wzmiankowanym pretensye swe podali i udo-

sprüchen auf das Grundstück präkludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Gnesen, den 20. März 1835.

Königl. Preuß. Land-Gericht.

wodnili, inaczéy niestawaiący z pretensyami mieć mogącemi do nieruchomości prekludowanemi, i im wieczne milczenie nałożonem będzie.

Gniezno, dnia 20. Marca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

4) Bekanntmachung und Ediktal-Citation. Es soll das in Unruhstadt im Bomster Kreise unter der Nro. 141. gelegene, den Müller August Klose'schen Eheleuten gehörige, 24 Rthlr. 10 Sgr. taxirte Wohnhaus nebst der in Niederdorf Karge sub No. 32. gelegenen, auf 461 Rthlr. 8 Sgr. 3 Pf. abgeschätzte Bockwindmühle, im Wege der Execution öffentlich an den Meistbietenden in dem hier am 15. Mai k. J. anstehenden Termine, der peremtorisch ist, verkauft werden, wozu wir Käufer einladen.

Die Taxe und die Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Zu diesem Termine werden zugleich alle diejenigen vorgeladen, welche an das oben genannte Grundstück aus irgend einem Grunde einen Realanspruch zu haben vermeinen, unter der Verwarnung, daß sie bei unterlassener Meldung mit allen ihren etwanigen Ansprüchen an das Grundstück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Meseritz, den 9. December 1834.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie i Zapozew edyktalny. Dom mieszkalny w Kargowie powiecie Babimostskim pod liczbą 141. leżący, młynarzowi Augustowi Klose i małżonce iego należący i sądownie na 24 Tal. 10 sgr. oceniony, będzie drogą exekucyi wraz z wiatrakiem w dolnéy Kargowie pod liczbą 32. położonym, na 461 Tal. 8 sgr. 3 fen. ocenionym, w terminie na dzień 15. Maja r. p. tu wyznaczonym, publicznie naywięcéy daiącemu przedany.

Chęć kupienia maiący wzywaią się nań ninieyszém.

Taxę i warunki kupna codziennie w Registraturze naszéy przeyrzeć można.

Na tenże termin wzywaią się zarazem wszyscy ci, którzy do wyżéy wspomnionego gruntu z iakieykolwiek przyczyny pretensyą rzeczową mieć mniemaią, z przestrogą, iż w razie nie zgłoszenia się z wszystkiemi swemi być mogącemi pretensyami do gruntu, z nałożeniem im wiecznego milczenia, zostaną wyłuszczeni.

Międzyrzecz, d. 9. Grudnia 1834.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

5) **Bekanntmachung.** Der Bürger und Schuhmacher Samuel Gottlob Seibt, und die Anna Rosina Hennig, beide von hier, haben vor ihrer Verheirathung in der gerichtlichen Verhandlung vom 23. Februar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Fraustadt, den 2. März 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Samuel Bogusław Seibt obywatel i szewc i Anna Rozyna Hennig oboie tu z Wschowy, wyłączyli przed ich małżeństwem w protokule sądowym z dnia 23. Lutego r. b. wspólność maiątku i dorobku, co się do publiczney wiadomości podaie.

Wschowa, dnia 2. Marca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

6) **Bekanntmachung.** Der Registratur-Assistent Ernst Augar, und dessen Braut Dorothea Tiesler, beide hieselbst, haben in dem am 11. d. M. errichteten gerichtlichen Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Fraustadt, den 16. März 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Ernest Augar Assystent Registratury i oblubienica iego Dorota z Tieslerów oboje tu z Wschowy, wyłączyli w umowie sądowey na dniu 11. t. m. sporządzney, wspólność maiątku i dorobku, co się do publiczney wiadomości podaie.

Wschowa, dnia 16. Marca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

7) **Bekanntmachung.** Die verehelichte Gutsbesitzerin Justine Bieske geborne Fineisen, und ihr Ehegatte Gottlieb Bieske zu Strzegowo Adelnauer Kreises, haben, nachdem jene ihre Volljährigkeit erreicht, vor dem unterzeichneten Landgericht, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter einander durch den Akt vom 28. Januar d. J. ausgeschlossen.

Krotoschin, den 2. März 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Justyna z Finansów zamężna Bieske i małżonek iey dziedzic Bogumił Bieske w Strzegowie powiecie Odalanowskim, po doyściu pełnoletności Bieskowey wspólność maiątku i dorobku między sobą aktem sądowym z dnia 28. Stycznia r. b. wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 2. Marca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

8) **Bekanntmachung.** Der Schneidermeister Nehemias Wollstein und dessen Braut Ulrike Nehemias Indig, beide von hier, haben durch den am 4. März c. gerichtlich geschlossenen Ehekontrakt die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Eingehung der Ehe zwischen sich ausgeschlossen, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, den 4. März 1835.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Obwieszczenie. Podaie się niniieyszém do publicznéy wiadomości, że tuteyszy krawiec Nehemias Wollstein i narzeczona iego Ulryka Nehemias Indig tu ztąd, na mocy kontraktu przedślubnego dnia 4. Marca r. b. sądownie zawartego, wspólność maiątku i dorobku pomiędzy sobą wyłączyli.

Poznań, dnia 4. Marca 1835.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

---

9) **Nothwendige Subhastation.** Im Wege der nothwendigen Subhastation hat zur Versteigerung des den Schneider Gottfried Seidelschen Erben zugehörigen Wohnhauses No. 610 an der Kirchgasse hierselbst am 30. October 1826 ein peremtorischer Bietungstermin angestanden, und von dem Kirchen-Collegio der St. Johannis-Kirche hierselbst, als Extrahenten, ist auf dieses Haus die Summe von 100 Rthl. geboten worden. Dem Auftrage des Königl. Landgerichts zu Fraustadt gemäß haben wir nachträglich zur Vernehmung der unbekannten Realprätendenten einen Termin auf den 15ten Mai 1835, Vormittags 10 Uhr, angesetzt, wozu dieselben hiermit vorgeladen werden. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen auf das Grundstück präcludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Lissa, den 27. Febr. 1835.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Konieczna subhastacya W drodze konieczney subhastacyi do sprzedania domu mieszkalnego na Kościelney ulicy pod No. 610. sytuowanego, a sukcessorom krawca Gotfreda Seidel należącego, był wyznaczony termin ostateczny na dzień 30. Października 1826 r. a w tymże przez tuteysze kollegium kościelne kościoła Sgo Jana, iako Extrahentów licitum w summie 100 Tal. na wspomniony dom podane zostało. Stósownie do polecenia Królewskiego Sądu Ziemiańskiego w Wschowie, wyznaczyliśmy do wysłuchania nieznaiomych realnych wierzycieli, termin na dzień 15. Maja 1835. przed południem o godzinie 10téy na który się tacy wierzyciele niniéyszém zapozywaią. Niestawaiący zostaną z ich pretensyami na powyższą nieruchomość wykluczeni iako też w téy mierze im wieczne milczenie nałożone będzie.

Leszno, dnia 27. Lutego 1835.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

10) Subhastationspatent. Im Auftrage Eines Königlichen Landgerichts zu Gnesen, soll das sub No. 237. hierselbst gelegene, und dem Andreas Bach gehörige, aus einem Wohnhause, einem Stall und Hofraum bestehende Grundstück, welches nach der im Monat Januar 1830. aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 221 Rthlr. gewürdigt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu dem Zwecke haben wir einen Bietungs-Termin auf den 14. Mai a. c. Morgens um 9 Uhr in unserm Geschäfts-Zimmer angesetzt, zu welchem Kauflustige vorgeladen werden.

Die Taxe und Bedingungen können jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Wreschen, den 5. Februar 1835.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Patent subhastacyiny. W zleceniu Król. Sądu Ziemiańskiego w Gnieznie ma bydź nieruchomość pod Nr. 237. tu w mieyscu położona, do Andrzeja Bach należąca, z domu mieszkalnego, stayni i podwórza składaiąca się, która podług taxy sądownie sporządzonéy, w miesiącu Stycznia 1830. na 221 Tal. oceniona, w drodze konieczney subhastacyi, publicznie naywięcéy daiącemu sprzedana.

Tym końcem wyznaczyliśmy termin licytacyiny na dzień 14. Maja r. b. zrana o godzinie 9. w posiedzeniu Sądu tuteyszego, na który zdolność kupienia maiących zapozywamy.

Taxa każdego czasu w Registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Września, d. 5. Lutego 1835.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

---

11) Bekanntmachung. Zum öffentlichen Verkauf mehrerer abgepfändeten Stücke Vieh, bestehend in Ochsen, Kühen, Jungvieh, Schweinen, Schaafen, einem Fuchshengst und einigen Füllen, habe ich einen Termin auf den 22. April c. Vormittags um 11 Uhr im Dorfe Womwelno angesetzt, was ich Kaufliebhabern bekannt mache.

Nakel, den 4. April 1835.

Obwieszczenie. Do publiczney przedaży kilka sztuk zfantowanego bydła, składaiących się z wołów, krów, młodego bydła, świniów, owiec, iednego kasztanowego ogiera i kilka zrzebców, wyznaczyłem termin na dzień 22. Kwietnia r. b. przed południem o godzinie 11téy w wsi Womwelnie, o czem ochotę kupienia maiących uwiadomiam.

Nakło, dnia 4. Kwietnia 1835.

Müller, Friedens-Gerichts-Aktuarius.